

PROTOKOLL Tagung für Leiter Junioren 14./ 15.11.2008

Freitag, 14. November 2008

14.00 Uhr

Patrick Güntert eröffnet die Tagung und übergibt das Wort sogleich dem Referenten

R. De Tommasi, der zum Thema **Soccermobile** referiert.

Nach seiner Vorstellung streift er folgende Bereiche: Voraussetzungen, Ausgangslage, Pilotturniere und Massnahmen.

Umgesetzte Massnahmen: 50% der angeschriebenen Trainer haben geantwortet zu Verkehrsverhalten (30% mit ÖV angereist), Gründe zum Verhalten, Massnahmen zur Wahrnehmung, Massnahmen zur Beurteilung und Fazit : Soccermobile hat auf Verhalten hohen Einfluss.

Soccermobile + : Raum ZVV- Gebiet, Zielgruppen und Angebote sind organisierende Vereine und teilnehmende Vereine während den nächsten 2 Jahren. Nach wie vor sind die Finanzierungsmöglichkeiten wichtig.

Aufgelegt ist das Referat in hervorragenderer PowerPoint-Fassung. Nähere oder weitergehende Informationen zum Thema können auch via Mail eingeholt werden : detommasi@synergo.ch oder synergo, Mobilität – Politik – Raum / Grubenstr. 12, 8045 Zürich Tel. 043 / 960 77 33

15.30 Uhr

Patrick Güntert begrüsst auch **Hansruedi Kasper** vom Ressort Technik FVRZ und leitet über zu **Roman Hangarter's** Informationen über **J&S Kids**.

J&S möchte möglichst vielen Kindern von 5- 10 Jahren tägliche Bewegung vermitteln. Es steht aber keine spezielle Sportart im Vordergrund, sondern es wird Polysportivität (zB. OL, Unihockey, Fussball und Schnuppersportarten) anvisiert. Aufgelegt ist das informative Heft „J+S-Coach – Handlungsfelder“.

Es gibt Möglichkeiten , dass (viel) Geld für die Vereine requiriert wird : Finanzierung durch den Bund.

Der FVRZ hat im Jahr 2008 3 J+S Kids-Kurse durchgeführt (121 Trainer aus 45 Vereinen). Das Interesse der Vereine müsste sein : Möglichste viele zur Ausbildung schicken und möglichst viele Kurse anbieten – die Bedeutung der Sportvereine in der Öffentlichkeit heben und auch in Zukunft sichern. (Über 40% der Kinder und Jugendlichen spielen Fussball, Turnen [10%], Tennis, Kampfsportarten, Handball . .)

Fussball ist heute das grösste **Eingangstor** in den Vereinssport, daraus wechseln später viele Jugendliche in andere Sportarten, zum lebenslangen und aktiven Sporttreiben.

H.R. Kasper zeigt Etappen und Wegscheidungen der Kinder und Jugendlichen auf – 1 gedrucktes Info-Blatt wird an alle Teilnehmer verteilt.

- 16.12 Uhr Aufteilung der Anwesenden auf die **Polysportive Betätigung** in Smolball, Judo, Frisby und Schiessen gemäss Kursprogramm, erteilt von R. Hangarter, B. Pellegrini, A. Hodel und Ch. Kamm. Ihnen wird anschliessend der verdiente Dank für die sehr gut aufgenommenen Kurzpräsentationen ausgesprochen und ein Präsent übergeben.
- 20.00 Uhr Abendessen mit obligatem FVRZ- Wahlmenu.

Samstag 15. November 2008

- 08.30 Uhr Patrick Güntert wünscht einen guten Morgen und übergibt das Wort **H.R. Kasper / R. Hangarter / Th. Widmer** für Informationen der **Technischen Abteilung FVRZ**. Die morgendliche Einstimmung erfolgt mittels einem amüsanten Film „Football oder Fussball?“

Hansjörg Weibel gibt die Leitung Ressort Ausbildung auf Ende 08 ab und wird ersetzt durch Sportlehrer **Oscar Mesonero**.

R. Hangarter : Anmeldungen KIFU sind ab 2009 nur noch über das FVRZ-Online-Portal möglich.

Die Zulassung zum B-Diplom wird neu organisiert, Vorbedingung ist nach wie vor das Mindestalter 20 Jahre, das C-Diplom und Ausweis der Juniorentätigkeit während mind. einem Jahr. Erklärt wird auch der Ablauf der Ausbildung zum B-Diplom.

H.R. Kasper : Das bisherige Kursangebot „**Konzept Coaching the Coaches**“ von Markus Frei wird in Hinblick auf das neue Projekt erläutert.

Teamply und **Teamspirit** sind zwei neue Projekte, wozu Detail-Infos gegeben werden.

Es wird auch die **FVRZ-Helpline** in Erinnerung gerufen.

Theo Widmer : Er geht ein auf das „Grundlagenalter Junioren D Promotionsgruppe“ ein, die auf Rückrunde 08/09 wieder geführt wird. Teams können sich „bewerben“.

Die Jugendliga gibt es nach wie vor.

Es wird Werbung gemacht für das Projekt Be Tolerant

R. Hangarter macht Ausführungen zu Informationen SFV : Fussball macht Schule, NIKE Premier Cup 2009, COCA COLA Cup, NLA FUTSAL 08/09, Diplome für Fussballcamps, Kinder- und Jugendschutz im Fussball, CREDIT SUISSE CUP 09 in Basel.

Abgegeben werden : 1 Flipchart- Block und 1 Futsal- Ball (je Teiln.)

- 09.45 Uhr **Patrick Güntert** weist unter dem Titel „Fussball + Internet“ auf das Portal FVRZ Abteilung Technik hin. Der Prototyp wird ab 1.12.2008 neu gemacht und bittet darum um Vorschläge für die Neugestaltung.
- Auf dem Portal finden sich auch Hinweise über die angebotenen Kurse mit Links zu Anmeldung.
- Eingaben zu „Vorbildlicher Verein“ soll ab 1.1.2009 online in Betrieb genommen werden.
- 10.30 Uhr **Patrick Güntert** leitet über zum „ewigen“ Thema **Schiedsrichter**.
- Ausgangspunkt sind kürzlich erschienene Zeitungsberichte zum Thema „SR spüren das Schwinden von Anstand und Respekt ganz unmittelbar“. Ziel der anstehenden Gruppenarbeit (Gruppenleiter sind Marcel Vollenweider, Roman Walder und Th. Widmer) wäre langfristig ein Ehrenkodex mit 10- 12 Punkten.
- 11.52 Uhr Auswertung und Präsentation der Gruppenarbeiten :
- Wir erwarten eine sportliche, engagierte Haltung des SR, eine Möglichkeit zu abschliessendem, gegenseitigem Gespräch
 - Wir freuen uns, dass .. Akzeptanz der SR-Entscheidung, respektvoller Umgang aller Beteiligten.
 - Die heutige Problematik ist ein Gesellschaftsproblem, Formulierungen müssen gegenseitig formuliert sein
- 12.07 Uhr Mittagessen
- 13.15 Uhr Theo Widmer begrüsst **Peter Knäbel** (FCB) und **Ernst Graf** (FCZ). Sie treten mit dem Plenum über den Spitzensport in rege Diskussion anhand von folgenden Fragen :
- Warum geht die Schere in der Breite und Spitze immer früher auseinander. Was können wir im Kinderfussball verbessern?
 - Womit ist die fehlende Kontinuität auf der Position der Juniorenobmänner zu erklären?
- Die beiden Vertreter der Grossclubs erklären, dass sie bereit und offen seien, um Trainer unterer Ligen / Junioren zu Trainings oder Stages zu empfangen.
- Applaus verdankt das Mitwirken der beiden prominenten Vertreter.
- 15.15 Uhr Patrick Güntert schliesst den Kurs, wünscht gute Heimkehr - und verabschiedet sich bis nächstes Jahr.

